

## Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>»Selbst beim Schwimmen war ich nicht ohne Sicherheitsbeamten«</i>	
<b>Leben mit der »Sicherheit«</b>	<b>13</b>
<i>»Bilder haben mich ganz selbstverständlich durch mein Leben begleitet«</i>	
<b>Kunst und Malerei</b>	<b>20</b>
<i>»Wir haben zeitlebens für Bach geschwärmt«</i>	
<b>Von Orchestern, Hausmusik und berühmten Dirigenten</b>	<b>32</b>
<i>»Mit den Kindern wird es nie langweilig«</i>	
<b>Schule und Lehrerberuf</b>	<b>43</b>
<i>»Da muss es jeder so machen, wie sein Herz höherschlägt«</i>	
<b>Garten und Gärtnern</b>	<b>50</b>
<i>»Man kann nur schützen, was man kennt«</i>	
<b>Die Naturschützerin</b>	<b>62</b>

<i>»Regelmäßig gucke ich mir gar nichts an«</i>	
<b>Medien und öffentliche Auftritte</b>	<b>71</b>
<i>»Na ja, das Thema können wir doch mal nehmen«</i>	
<b>Mode</b>	<b>83</b>
<i>»Ich bin aus Norddeutschland, da sagt man guten Tag«</i>	
<b>Reisen</b>	<b>94</b>
<i>»Ehrenbürger dieser Stadt zu sein, halte ich für die größte Auszeichnung«</i>	
<b>Mein Hamburg</b>	<b>104</b>
<i>»Die Folgen waren für viele schrecklich!«</i>	
<b>Feuersturm und Flutkatastrophe</b>	<b>115</b>
<i>»Der besonderste Geburtstag in unserer Familie war der meiner Großmutter«</i>	
<b>Geburts- und Feiertage</b>	<b>123</b>
<i>»Kartoffelsalat mit Würstchen«</i>	
<b>Weihnachten im Hause Schmidt</b>	<b>133</b>
<i>»Realitätsbezogen, tüchtig, und Jammern gilt nicht«</i>	
<b>Mutter und Tochter</b>	<b>140</b>

<i>»Früher war nicht alles besser«</i>	
<b>Von Religion und Werteverlust</b>	<b>151</b>
<i>»Haushalt war immer meine Domäne – habe ich aber auch nie schlimm gefunden«</i>	
<b>Vom Wandel des Frauenbildes</b>	<b>160</b>
<i>»Meine Augen sind so alt wie ich, und wir kommen ganz gut miteinander aus«</i>	
<b>Mit neunzig braucht man schon mal eine Brille</b>	<b>167</b>
<i>»Mit dem Rollator hat man ein ganzes Stück Freiheit gewonnen«</i>	
<b>Rollator und Treppenlift</b>	<b>174</b>
<i>»Du hast die lange Erfahrung, vielleicht kann das manch einem ein bisschen weiterhelfen«</i>	
<b>Alt werden ist schwierig</b>	<b>185</b>
<i>»Meinen ersten Kuss habe ich von ihm erhalten, da war er wohl fünfzehn«</i>	
<b>Helmut</b>	<b>193</b>
<i>Bildnachweis</i>	<b>207</b>